

# KOKLA – KOMPETENZERWERB ZUR KLASSENFÜHRUNG

PROJEKTLEITUNG  
VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM  
PROJEKT

Elisabeth Seethaler und Julia Klug

- Seethaler, E. & Klug, J. (2024). Zurück in den Seminarraum ... ich will (nicht)! Einschätzungen von Lehramtsstudierenden zu gewünschten Lernsettings, motivationalem, emotionalem und selbstwirksamem Erleben in der Online-Lehre. In T. Mayer, L. Meyer-Jenßen, D. Töpfer & N. Uhlendorf (Hrsg.), *Interdisziplinäre Beiträge zur Bildungsforschung 2024* (S. 133–154). Berlin Universities Publishing. <https://doi.org/10.14279/depositonce-20133>
- Klug, J. & Seethaler, E. (2021). (Un)Freiwillig Online-Lehre. Wie Lehramtsstudierende in unterschiedlichen Lernsettings Lerngewinn, Motivation und emotionales Befinden einschätzen. *Ludwigsburger Beiträge Zur Medienpädagogik*, 21, 1–16. <https://doi.org/10.21240/lbzm/21/05>.
- Seethaler, E. & Klug, J. (2023, 18. September). *Selbsteinschätzungen von Lehramtsstudierenden bzgl. ihrer Klassenführungskompetenzen und Lehrer: innenselbstwirksamkeit – Veränderungen im Laufe eines Semesters* [Posterpräsentation]. PAEPSY, Kiel, Deutschland.
- Seethaler, E. & Klug, J. (2023, 25. August). *Back to face-to-face teaching and learning: I (don't) want to!* [Vortrag]. EARLI, Thessaloniki, Griechenland.
- Seethaler, E. & Klug, J. (2022, 21. September). *Mit der Online-Lehre in die Zukunft?! Der Einfluss von Online-Lernsettings auf Motivation, emotionales Befinden und Lerngewinn (zur Klassenführung und insgesamt) von Lehramtsstudierenden* [Vortrag]. ÖFEB-Kongress, Graz, Österreich.
- Seethaler, E. & Klug, J. (2021, 15. September). *Lehramtsstudierende erwerben kognitive und praktische Klassenführungskompetenzen* [Online-Vortrag]. PAEPS, Tagung, Heidelberg, Deutschland.

WISSENSCHAFTLICHE  
VORTRÄGE ZUM PROJEKT

LAUFZEIT 2019–2025

## INHALT

Die Relevanz von Klassenführungskompetenzen für Unterrichtsqualität (Stough & Montague, 2015), Lernleistung, Sozial- und Lernverhalten (Koerpershoeck et al., 2016) ist ebenso wie für Wohlbefinden, Berufszufriedenheit und Belastungserleben von Lehrkräften vielfach belegt (Krause & Dorsewagen, 2014; Klusmann et al., 2012; König & Rothland, 2016). Um Klassenführungswissen zu erfassen, liegen einige wenige Instrumente vor (z. B. Seethaler et al., 2024). Zur Selbsteinschätzung von Klassenführungsqualitäten steht bspw. der Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung (LDK; Mayr et al., 2018, 2024) zur Verfügung. Gleichzeitig gibt es bisher kein Instrument, das ökonomisch explizit kognitive wie praktische Klassenführungskompetenzen im Lehramtsstudium erfasst.

## ZIEL

Ziel des Projekts ist es, basierend auf dem LDK einen ökonomischen Kompetenzscreening-Fragebogen zur Erfassung von kognitiven und praktischen Klassenführungskompetenzen zu konzipieren und diesen auf seine Gültigkeit zu prüfen.

## METHODE

Ausgehend von dem Competence Screening Questionnaire for Higher Education (CSQ-HE; Bergsmann et al., 2017) und dem LDK (Mayr et al., 2018, 2024) wurden basierend auf dem Linzer Konzept der Klassenführung (Lenske & Mayr, 2015) Klassenführungskompetenzen formuliert. Das erstellte Instrument unterscheidet zwischen einem kognitiven (Wissen) und praktischen (Anwendung) Aspekt der einzelnen Kompetenzen. Zur Überprüfung des Screenings wurde zu zwei Messzeitpunkten gescreent (n = 192), die Klassenführung mittels LDK in der Selbsteinschätzung sowie die Lehrerselbstwirksamkeit (Pfitner-Eden et al., 2014) erhoben.

## ERGEBNISSE

Die neu konzipierten Kompetenzen des Screenings korrelieren moderat mit dem LDK. Die praktischen Aspekte der Kompetenzen weisen hierbei höhere Korrelationskoeffizienten mit dem LDK auf als die kognitiven Aspekte der Kompetenzen. Darüber ergeben sich signifikante Zusammenhänge mit der Lehrerselbstwirksamkeit. Auch hier korrelieren die praktischen Aspekte der Kompetenz stärker mit der Lehrerselbstwirksamkeit als die kognitiven Aspekte. Demnach liegt mit dem neuen Screening ein ökonomisches Instrument zur Selbsteinschätzung von Klassenführungskompetenzen nach dem LDK vor.